

ALAIN BADIOU UND FABIEN TARBY

DIE PHILOSOPHIE UND DAS EREIGNIS

Mit einer kurzen Einführung
in die Philosophie Alain Badiou's

Aus dem Französischen von Thomas Wäckerle

VERLAG TURIA + KANT
WIEN – BERLIN

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Bibliographic Information published by
the Deutsche Nationalbibliothek

The Deutsche Bibliothek lists this publication in the
Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data
are available on the internet at <http://dnb.ddb.de>.

ISBN 978-3-85132-666-6

Titel der Originalausgabe:
Alain Badiou, avec Fabien Tarby: *La philosophie et
l'événement, entretiens, et Courte introduction
à la philosophie d'Alain Badiou*
© Éditions Germina, Meaux 2010

© für die deutsche Ausgabe: Verlag Turia + Kant, Wien 2012

Covergestaltung: Bettina Kubanek

VERLAG TURIA + KANT
A-1010 Wien, Schottengasse 3A/5/DG1
D-10827 Berlin, Crellestraße 14 / Remise
info@turia.at | www.turia.at

INHALT

<i>Vorwort</i>	7
POLITIK	9
Das politische Feld heute: die Opposition links / rechts, der Konsens	9
Medien und Propaganda	15
Das Ereignis	17
Ereignis und IDEE	22
Der Kommunismus	24
Zurück zur konkreten Situation: Sarkozy, Israel, Europa	32
Perspektiven	45
LIEBE	49
Liebe vs. Politik	49
Das Begegnungsereignis und die Konstruktion der Bühne der Zwei	51
Die Treue, Liebe und Begehren, Liebe und Familie	57
Liebe und Philosophie, Liebe und Freundschaft	62
Position Mann / Position Frau, Liebe und Sexualität	72
KUNST	77
Die Singularität der künstlerischen Bedingung	77
Das Ereignis und das künstlerische Subjekt	79
Die künstlerische Inkorporation	85
Gelehrte Kunst vs. populäre Kunst	90
Die Philosophie und der Stil, Die Philosophie schreiben ..	99

WISSENSCHAFTEN	105
PHILOSOPHIE	119
Nach <i>Das Sein und das Ereignis</i> und <i>Logiken der</i> <i>Welten: Die Immanenz der Wahrheiten</i>	119
Der Philosoph und die Übertragung	133
Die Dialektik	141
KURZE EINFÜHRUNG IN DIE PHILOSOPHIE ALAIN BADIOUS ...	147
Ein klassischer Philosoph, ein philosophisches System ..	150
Die Grundthese über das Sein	152
Strukturen sind nicht alles	157
Von der Wahrheit und der unglaublichen Ausdehnung, die eine Treue haben kann	160
Als Subjekt leben oder das Glück in der IDEE	163
Die vier Bedingungen	167
Das letzte Wort zur Ethik	171
<i>Bibliographie</i>	173

VORWORT

Ich denke über die Stunden des Dialogs nach, die der Gegenstand dieser Seiten waren. Unkompliziert und mit reger Aufmerksamkeit nahm Alain Badiou die Idee auf, ein Gesprächsbuch über sein Werk zu machen. Es waren Momente hoher intellektueller und menschlicher Intensität.

Der Gedanke, fünf Themen festzulegen, hat sich sehr schnell durchgesetzt; gäbe es einen besseren Ablauf als das Durchqueren der vier Bedingungen – Politik, Liebe, Kunst, Wissenschaft –, um in die Philosophie zu münden?

Die Entscheidung für die Politik als Thema des ersten Gesprächs erwies sich als besonders glücklich. Die Politik erschien als erste Zugangsstufe zum Werk und als Gelegenheit, in einem Kontext, der zu allen spricht, philosophische Begriffe zu definieren, bei denen es ohne Zweifel schwieriger gewesen wäre, sie für sich selbst anzusprechen. Die Gespräche über die Liebe zeigten sich als eine hinlänglich logische Folge auf jene über die Politik; das bestätigte sich für die Gespräche über die Kunst, über die Wissenschaft und über die Philosophie. Anders gesagt: Der Dialog selbst führte auf die glücklichste Art und Weise in das Denken ein. Zu einem beachtlichen Anteil geht das auf Alain Badiou's herzliche und freundschaftliche Herangehensweise an dieses Buchprojekt zurück.

Der Leser wird am Ende des Buches meine *Kurze Einführung in die Philosophie Alain Badiou's* finden. Sie ist eine Ergänzung, ein Zusatz, eine neuerliche Gelegenheit, das Werk zu durchlaufen.

Ich ermutige also den Leser, der sich mit dieser großen Philosophie vertraut machen möchte, sich in die Lektüre zu stürzen, ohne zu sehr mögliche Schwierigkeiten zu fürchten. Er wird durch den Lauf der Gespräche selbst unausweichlich

mitten in das Denken Alain Badiou's getragen werden. Der Philosoph selbst leitet ihn.

Haben wir hier letztlich ein Buch, das dem Wunsch des Verlegers Jean Tellez* nach einer »allgemeinen Einführung« in die Philosophie Alain Badiou's entspricht? Der Leser wird das beurteilen. Ich jedenfalls hoffe es. Aber ich muss auch sagen, was diese Erfahrung für mich bedeutete: ein erneuertes Bild von dieser Philosophie, ein erstaunliches Wiederentdecken, eine herzliche und direkte Begegnung mit einem Werk, das ich seit Langem lese und im Sinn habe. Ich drücke Alain Badiou meine tiefe Dankbarkeit aus.

Isabelle Vodoz hat zur Zusammenstellung dieses Buches achtsam und gewissenhaft beigetragen. Ich danke ihr dafür gleichermaßen.

F. T.

* Verleger der französischen Ausgabe. Anmerkung des Übersetzers.